

SOME GIRL - Bandinfo

Fakt ist, es gibt eine große Zahl von Rolling Stones Coverbands, Tribute Shows ect. Sie kommen dem Original schon sehr nahe, akustisch wie optisch. Alles ist sehr professionell, perfekt und ganz groß in Szene gesetzt. OK, kann man machen, aber wem da jetzt ein wenig das "Überraschungsmoment" und Authentizität fehlt, wird mit dem Stones Sound von "SOME GIRL" einen Volltreffer landen.

Fast schon ein Familienbetrieb, mit zwei Geschwistern und einem Schulfreund aus der Jugendzeit. Die Überraschung und das Highlight präsentiert sich schon einmal mit der phantastischen Sängerin Nicole Scherf. Ihre Interpretation der Rolling Stones Songs ist absolut beeindruckend und löst schon mal ungläubiges Staunen aus. Solch eine Energie und Bühnenpräsenz, das lässt niemanden ruhig auf seinem Stuhl sitzen.

Die Authentizität gibt es dann dann in der "Herrenabteilung" der Band zu hören. Hier werkeln an den Gitarren Andreas Scherf, der mit seinem Set up einen richtig amtlichen Richards Sound abliefert, und Uwe Reichelt, dem wiederum die Symbiose aus Mick Taylor und Ron Wood zum Weg und Ziel (Amen!!) geworden ist. Am Bass wird es immer ein

wenig still, aber Markus-BASS Schwarzrock gleicht das durch seinen zweiten Vornamen und den Background Gesang bestens aus. Dann sitzt an den Drums mindestens ein naher Verwandeter von Charlie Watts,(denn wo soll sonst dieser einmalige Swing herkommen) nämlich Ralf Reichelt.

Jetzt würden eigentlich die weiteren Angestellten genannt werden, aber die gibt es in dem Familienbetrieb "SOME GIRL" nicht. Hier packen alle mit an. Und "SOME GIRL" arbeitet ohne doppelten Boden.

Motto: You get what you hear!! Yeah